



Entgeltbestimmungen und Leistungsbeschreibungen

Stand Juni 2007

Monatsentgelte

chello classic	€ 49,–
chello plus	€ 69,–
chello student connect	€ 35,–
chello light	€ 19,98 ¹⁾

Einmalige Entgelte

chello plus Starter Pack für 2 oder 3 PCs²⁾ Netzwerk-Hub (für max. 3 PCs), 2 Netzwerkkarten, Voll-Installation und die Standard-Patchverkabelungen inklusive.	€ 99,–³⁾ statt € 156,–
Leistungspaketumstellung Nur für den Umstieg von chello plus (symmetric) oder chello extreme auf chello classic oder chello student connect bzw. von chello classic auf chello student connect.	€ 8,70
Netzwerkkarte (falls benötigt)	€ 28,–
Netzwerk HUB für chello plus (falls benötigt)	€ 50,–
Anschlussentgelt Im Installationsumfang enthalten sind: die Kabelmodeminstallation, zwei Verbindungskabel, die Installations-CD, eine UPC Telekabel-Steckdose, die Einrichtung der Kabelzuleitung (in von UPC Telekabel interaktiv ausgebauten, erschlossenen Gebäuden) und das Hardware- und Software-Setup. Für Notebooks und Laptops muss eine Netzwerkkarte vom Kunden gestellt werden. Der Ausgang für den Radioanschluss wird vom chello-Anschluss belegt.	€ 50,–
Selbstinstallation Sofern technisch möglich.	€ 0,–⁴⁾
Aktivierungsentgelt Zusätzlich zum jeweiligen Anschlussentgelt. Entfällt bei Selbstinstallation. ⁴⁾	€ 25,–
Kaution je Kabelmodem Wird bei Vertragsbeendigung nach festgestellter mangelfreier Rückgabe des Gerätes retourniert.	€ 70,–
Reduziertes Anschlussentgelt bei Wohnungswechsel Anmeldung und Installation neuer Dienste (ausgenommen Mehranschlüsse bei chello plus) sind inkludiert.	€ 30,–
Reduziertes Anschlussentgelt bei Übernahme eines aktiven TV-Anschlusses	€ 30,–
Vertragsübertragung	€ 30,–
Zusätzliche Anschlüsse Errichtung eines Zusatzanschlusses, der über die Anzahl der gleichzeitig bestellten und angeschlossenen Dienste hinausgeht. Bei mehr als 2 Anschlüssen (UPC Digital TV, Telekabel TV, chello, Priority) kann ein zusätzlicher Verstärker notwendig sein, dessen Kosten vom Kunden zu tragen sind.	€ 50,–
Verlegungsänderung Nachträgliche Änderung der Kabelverlegung in der Wohnung.	€ 50,–
Downgradegebühr von chello classic, chello student connect oder chello plus (symmetric) oder chello extreme auf chello light.	€ 75,–

1) chello light ist nur mit 12-Monatsbindung und monatlicher Einziehungsermächtigung erhältlich.

2) Exklusive Installation und Support des internen Netzwerkes (LAN). Eine detaillierte Hilfe zur Konfiguration eines internen Netzwerkes (LAN) für PC finden Sie auf der chello-Webseite unter <http://subscriber.chello.at/support/doku>. Technischen Support für ein internes Netzwerk (LAN) erhalten Sie auch bei itech, Telefon 0 810 001 750 (aus ganz Österreich zum Ortstarif).

3) Befristete Aktion.

4) Ist eine Profi-Installation aus Gründen, die nicht von UPC Telekabel oder seinen Erfüllungsgehilfen zu vertreten sind notwendig, wird das Anschlussentgelt und das Aktivierungsentgelt verrechnet.

Rechnungsbezogene Entgelte

Reaktivierungsentgelt Wird nach einer Aktivsperrung bei Zahlungsverzug (betrifft Internet-, Telefon- und Digital-Dienste) verrechnet.	€ 10,–
Zahlscheinentgelt Pro Rechnung bei Bezahlung ohne Einziehungsauftrag.	€ 1,–
Pro Rechnungskopie	€ 3,48

Zusatzdienste¹⁾

Service	Einrichtung	monatlich
chello light speed option	-	€ 5,90
unlimited option für chello light ³⁾	-	€ 9,90
zusätzliche chello e-mail Adresse inkl. 5 Aliases ⁴⁾	€ 17,-	€ 2,-
Domain Name ²⁾	€ 139,-	€ 6,98
5 MB Webspace ²⁾	€ 69,-	€ 39,-
10 MB Webspace ²⁾	€ 69,-	€ 47,-
20 MB Webspace ²⁾	€ 69,-	€ 61,-
50 MB Webspace ²⁾	€ 69,-	€ 87,-
100 MB Webspace ²⁾	€ 69,-	€ 130,-
Virtueller Server ²⁾	€ 69,-	€ 13,-

1) Nur in Verbindung mit einem chello-Anschluss.

2) Nicht mehr neu erhältlich.

3) Bei Produkten auf Basis „unlimited“ gibt es grundsätzlich keine Einschränkung des Datentransfers. Zur Absicherung der Netzintegrität behält sich UPC das Recht vor, Anwender, die durch ihr Nutzungsverhalten andere Anwender in der Nutzung ihres Internet-Dienstes stören, in geeigneter Weise zur Einschränkung dieses Nutzungsverhaltens aufzufordern und angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

4) 10 MB Mailbox-Volumen pro e-mail Adresse. Für Email-Adressen und Aliases gilt die Spam- und Email Richtlinie siehe Anhang 1 + 2.

Alle Entgelte beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Umsatzsteuer.

Leistungen

	chello light ¹⁾	chello light inklusive speed option	chello student connect ²⁾	chello classic	chello plus
Bandbreiten – Download/Upload in kbps	max. 1024/256 ⁵⁾⁸⁾	max. 3072/384 ⁶⁾⁹⁾	max. 8192/512 ⁵⁾⁸⁾	max. 8192/512 ⁵⁾⁸⁾	max. 16384/768 ⁵⁾⁸⁾
Datenvolumen (p.M.)	5 GB	5 GB	1 GB / unlimitiert ²⁾	unlimitiert ⁷⁾	unlimitiert ⁷⁾
e-mail Adressen ³⁾ plus Aliases inkl. Einrichtung	3 + 15	3 + 15	Uni ⁴⁾	5 + 25	5 + 25
Webspace zur Gestaltung Ihrer persönlichen Homepage	10 MB	10 MB	Uni ⁴⁾	20 MB	3 x 30 MB
Internetzugang	für 1 PC	für 1 PC	für 1 PC	für 1 PC	für bis zu 3 PCs
Technischer Support	ja	ja	ja	ja	ja

Gratis McAfee Virenschutz und Spam-Filter für Ihre chello.at e-mail Adressen.

1) Bei Überschreitung des Datenvolumens (ab 5 GB): Drosselung der Transfergeschwindigkeit auf max. 56 kbps bis Monatsende. (Bei Erreichen von 80 % und 100 % des inkludierten Datenvolumens erfolgt eine Verständigung per e-mail.) chello light ist nur mit 12-Monatsbindung und monatlicher Einziehungsermächtigung erhältlich.

2) Das inkludierte Datenvolumen aus dem und in das Internet über chello beträgt 1 GB pro Monat. Über den Proxy-Server der Universität kann unlimitiert gesurft werden, das inkludierte Datenvolumen aus dem und in das Internet über die Universität ist uneingeschränkt. Das Verwenden von automatisierten Downloadprogrammen ist nicht gestattet. Die Online-Registrierung auf Ihrer Universität ist Voraussetzung für chello student connect. Online-Anmeldung unter www.upc.at. Bei Beendigung des Studiums wird auf das entsprechende Paket oder den entsprechenden Einzeldienst zu den dann gültigen Entgeltbestimmungen, Leistungsbeschreibungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen umgestellt. Optional können gegen Aufpreis chello e-mail Adressen bestellt werden. Bei Überschreiten des Datentransferlimits (ein- und ausgehender Verkehr) hat UPC Telekabel das Recht, die Bandbreite für diesen Anschluss zu reduzieren. Darüber wird der Kunde per e-mail im Voraus informiert. Bei Überschreiten des Limits in drei aufeinander folgenden Monaten kann UPC Telekabel das Vertragsverhältnis kündigen und dem Kunden ein höherwertiges Produkt anbieten. Pro Student bzw. Universitätsangehörigen ist nur ein chello student connect-Anschluss möglich. chello student connect ist bei Studenten von folgenden Universitäten möglich: Universität Wien, Technische Universität Wien, Wirtschaftsuniversität Wien, Veterinärmedizinische Universität Wien, Universität für Angewandte Kunst Wien, Universität für Bodenkultur Wien, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Technische Universität Graz, Karl-Franzens-Universität Graz, Universität Klagenfurt.

3) 20 MB (chello light 10 MB) Mailbox-Volumen pro e-mail Adresse. Für Email-Adressen und Aliases gilt die Spam- und Email Richtlinie siehe Anhang 1 + 2.

4) Die e-mail Adresse und der Webspace zur Gestaltung der persönlichen Homepage werden von der Universität zur Verfügung gestellt.

5) Abweichende Bandbreiten – Down/Upload in kbps: Hirtenberg, Kottlingbrunn, Leobersdorf, Günselsdorf, Bad Vöslau, Enzesfeld, Felixdorf, Matzdorf, Sollenau: chello classic, chello student connect max. 3072/384, chello plus max. 6144/512, chello light max. 400/128

6) Abweichende Bandbreiten – Down/Upload in kbps: Hirtenberg, Kottlingbrunn, Leobersdorf, Günselsdorf, Bad Vöslau, Enzesfeld, Felixdorf, Matzdorf, Sollenau, max. 1024/256

7) Bei Produkten auf Basis „unlimited“ gibt es grundsätzlich keine Einschränkung des Datentransfers. Zur Absicherung der Netzintegrität behält sich UPC das Recht vor, Anwender, die durch ihr Nutzungsverhalten andere Anwender in der Nutzung ihres Internet-Dienstes stören, in geeigneter Weise zur Einschränkung dieses Nutzungsverhaltens aufzufordern und angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

8) Die Erhöhung der bisherigen Bandbreiten in den betroffenen Regionen für den Down/Upload (chello light max. 600/128 kbps, chello classic, chello student connect max. 4096/512 kbps, chello plus max. 8192/768 kbps) auf die oben genannten Bandbreiten wird in den nächsten Wochen abschließend erfolgen.

9) Die Erhöhung der bisherigen Bandbreiten in den betroffenen Regionen für den Down/Upload (max. 600/128 kbps) auf die oben genannten Bandbreiten wird in den nächsten Wochen abschließend erfolgen.

Mindest-Systemvoraussetzungen:

IBM (und kompatible PCs): Prozessor ab Pentium/Celeron oder gleichwertig, 32 MB Arbeitsspeicher, mind. 90 MB freier Festplattenspeicher, 4-fach CD-ROM Laufwerk, freier ISA, PCI oder PCMCIA Steckplatz (nur für Notebook-Anwender), Windows Betriebssystem (Windows 98, ME, 2000 oder NT 4.0 Workstation, Win XP Home Edition) inkl. Betriebssystem CD-ROM, Bildschirm mit 256 Farben bei 800 x 600 Pixel, 16 Bit Soundkarte und Lautsprecher, 16 Bit Farbgrafikkarte

Apple: Prozessor mind. Power PC, 16 MB physikalischer, nicht-virtueller Arbeitsspeicher, mind. 90 MB freier Festplattenspeicher, 4-fach CD-ROM Laufwerk, Ethernet (eingebauter COMM, PDS oder PCI Steckplatz oder PCMCIA Ethernet-Adapter), MacOS ab Version 7.5.3 (Outlook Express 5.0.2 erfordert 8.1) inkl. Betriebssystem CD-ROM, Bildschirm mit 256 Farben bei 800 x 600 Pixel

Der Einsatz anderer Rechner- oder Betriebssysteme ist möglich, wird aber vom Installations- oder Beratungsservice nicht unterstützt.

Installationszeitraum (ausgenommen Selbstinstallation):

Befindet sich die Anschlussadresse des Internetanschlusses zum Zeitpunkt der Bestellung im Einzugsgebiet von UPC Telekabel, so erfolgt die betriebsfähige Bereitstellung zum beidseitig vereinbarten Termin; spätestens jedoch 4 Wochen ab Vorliegen aller vom Kunden zu erbringenden Voraussetzungen. Sind für die Herstellung des Internetanschlusses die Durchführung von Grabungsarbeiten, Installationsarbeiten oder Einholung von Genehmigungen Dritter oder Leistungen durch Dritte notwendig, so verlängert sich die Frist um den für die Durchführung dieser Arbeiten notwendigen Zeitraum.

Qualitätsstandards:

Die Qualität des von UPC Telekabel bereitgestellten chello-Internetanschlusses entspricht dem ortsüblichen und internationalen Standard.

Anhang 1

SPAM und e-Mail Richtlinie

für

UPC Austria GmbH
UPC Telekabel Wien GmbH
UPC Telekabel Graz GmbH
UPC Telekabel Klagenfurt GmbH
UPC Telekabel – Fernsehnetz Wiener Neustadt/Neunkirchen Betriebsgesellschaft m.b.H.
UPC Telekabel – Fernsehnetz Region Baden Betriebsgesellschaft m.b.H.
UPC Broadband GmbH

Was ist Spam?

Als Spam werden unerwünschte, auf elektronischem Weg übertragene Nachrichten (e-Mails) bezeichnet, die dem Empfänger unverlangt zugestellt werden, massenhaft versandt werden und/oder werbenden Inhalt haben. Eine besonders gefährliche Form von Spam sind Phishing e-Mails, mit welchen versucht wird, an vertrauliche Daten des Empfängers zu gelangen, beispielsweise an Zugangsdaten für Online-Banking.

Warum ist Spam zu vermeiden?

Experten gehen von einer signifikanten Steigerung von Spam in den nächsten Jahren aus. Spam belastet einerseits den Mailadressaten, da Spam e-Mails zeitintensiv aussortiert und gelöscht werden müssen. Dabei kann es passieren, dass wichtige e-Mails übersehen werden. Andererseits wird das Speicherplatzvolumen der e-Mail Postfächer mit unerwünschten Sendungen belegt. Vor allem Bilder-Spam belegt die Postfächer, so dass kein weiterer Empfang von e-Mails mehr möglich ist, bis das Postfach wieder bereinigt wird. Weiters stellt Spam eine große technische und betriebliche Belastung der Kommunikationsnetzwerke dar, über die diese Vielzahl an e-Mails versendet wird und kann sogar zu einer Gefährdung der Netzintegrität führen. Spam e-Mails belasten außerdem den Computer, da die Installation und der laufende Betrieb einer Anti-Spam-Software einen Teil der Leistung des Rechners benötigt.

Was tut UPC gegen das Spam Problem?

UPC ist – zum Schutz aller Kunden und zur Aufrechterhaltung der Netzintegrität – bemüht, die Verbreitung von Spam und dessen Folgen möglichst gering zu halten. UPC Kunden profitieren davon, indem dadurch die volle Performance und die hohe Qualität des UPC Netzes erhalten bleibt und sie ihre Dienste in gewohnter Qualität weiterhin ausschöpfen können.

chello und inode Kunden haben bereits seit längerem einen aktiven Spamfilter für alle angelegten e-Mail Postfächer. Um der weiteren Verbreitung von Spam möglichst effizient entgegenzuwirken, wird es ab 1. August 2007 eine Änderung der Standard Spam Einstellungen geben.

Ab diesem Zeitpunkt ist Ihr Spamfilter standardmäßig auf „Am Server löschen“ eingestellt. Das bedeutet, dass Spam e-Mails erst gar nicht in die Postfächer zugestellt und bereits davor gelöscht werden.

Welche Alternativen zur Standardeinstellung gibt es?

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, diese Einstellung auf Wunsch zu verändern.

UPC bietet folgende Alternativen zur Standardeinstellung an:

- Weiterleitung aller Spam-Mails in einen Spamordner
- Markierung von Spam-Mails in der Betreffzeile
- Keine Behandlung von Spam-Mails (wird nicht empfohlen!)

Die Einstellungen können Sie im Online Servicebereich „myUPC“ unter www.upc.at/myupc jederzeit ändern.*

Wie werden die e-Mail Postfächer von UPC gewartet und wie werden unbenutzte e-Mail Postfächer gehandhabt?

Bitte rufen Sie Ihre e-Mails regelmäßig ab, damit Ihre Postfächer nicht überfüllt werden und Sie eventuell wichtige Informationen nicht empfangen können. e-Mails, die Sie dauerhaft bewahren möchten, empfehlen wir, lokal auf Ihrem Rechner bzw. einem Datenträger zu sichern.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass e-Mail Postfächer, die länger als 5 Monate nicht genutzt werden (kein Abrufen oder Versenden von e-Mails), ruhend gestellt werden. Das bedeutet, dass Sie ab diesem Zeitpunkt keine e-Mails mehr in dem ruhend gestellten Postfach erhalten können, der Absender jedoch eine entsprechende Nachricht über diesen erfolglosen Zustellversuch erhält.

Die betroffenen Kunden werden zeitgerecht 1 Monat vor Ruhestellung (also nach 4 Monaten der Nichtnutzung) per e-Mail an die e-Mail Adresse, die von UPC zu Kommunikationszwecken an die Kunden verwendet wird, informiert.

Nach Ablauf eines weiteren Monats ohne Nutzung werden die in dem ruhend gestellten Postfach befindlichen e-Mails gelöscht. Die e-Mail Adresse geht bei der Ruhestellung zu keinem Zeitpunkt verloren, sondern bleibt weiterhin für den Benutzer reserviert. Sie kann also jederzeit wieder reaktiviert werden.

Dies betrifft jedoch nicht die standardmäßig vergebene chello bzw. inode e-Mail Adresse, sondern ausschließlich die von Ihnen zusätzlich eingerichteten, jedoch nicht genutzten Adressen.

Die in der standardmäßig vergebenen chello bzw. inode e-Mail Adresse befindlichen Mails werden nach einer Vorhaltezeit von 100 Tagen gelöscht, sofern diese Adresse in den letzten 5 Monaten nicht genutzt wurde. Darüber wird der Kunde 1 Monat vor der Löschung an die standardmäßig vergebene chello bzw. inode e-Mail Adresse benachrichtigt.

Die standardmäßig ursprünglich von UPC vergebene e-Mail Adresse ist in der Regel folgenderweise definiert: vorname.nachname@chello.at bzw. vorname.nachname@inode.at. Sollten Sie diese in der Zwischenzeit geändert haben, wird stattdessen die älteste von Ihnen angelegte e-Mail Adresse herangezogen. Wir informieren Sie gerne, welche Ihrer e-Mail Adressen die standardmäßig vergebene ist bzw. welche von dieser Regelung betroffen ist.

Diese Maßnahmen betreffen Sie jedoch nicht, wenn sie regelmäßig Ihre e-Mails abrufen!

Wie groß sind die e-Mail Postfächer?

Die jeweiligen Postfachgrößen („Mailspace“, „Mailbox Volumen“) entnehmen Sie bitte den Leistungsbeschreibungen von chello bzw. inode unter www.upc.at/agb

Warum gibt es diese Richtlinie?

Es ist uns ein Anliegen, unser Netz in technisch einwandfreiem Zustand zu halten und Ihnen dadurch bestmögliche Qualität zu garantieren.

Ab wann tritt diese Richtlinie in Kraft?

Die Spam und e-Mail Richtlinie tritt für Kunden aller UPC Gesellschaften in Österreich ab 1. August 2007 in Kraft.

* Die Zugangsdaten für den myUPC Bereich erhalten Sie unter www.upc.at/myupc.

Anhang 2

Übergangsbestimmungen zur SPAM und e-Mail Richtlinie

für

UPC Austria GmbH
UPC Telekabel Wien GmbH
UPC Telekabel Graz GmbH
UPC Telekabel Klagenfurt GmbH
UPC Telekabel – Fernsehnetz Wiener Neustadt/Neunkirchen Betriebsgesellschaft m.b.H.
UPC Telekabel – Fernsehnetz Region Baden Betriebsgesellschaft m.b.H.
UPC Broadband GmbH

1. Vorwort

In Ergänzung zu der SPAM und e-Mail Richtlinie treten mit Inkrafttreten der SPAM und e-Mail Richtlinie am 01. August 2007 nachstehende Übergangsbestimmungen zu dieser Richtlinie ebenfalls mit 1. August 2007 in Kraft.

Warum gibt es Übergangsbestimmungen?

Diese Übergangsbestimmungen sind deswegen erforderlich, da die SPAM und e-Mail Richtlinie ihre Wirkungen zum Schutz der Kunden und der Integrität des UPC Netzwerkes erst nach einem Zeitraum von 5 bis 6 Monaten entfalten kann. Um jedoch sowohl für die Netzwerkintegrität als auch für den störungsfreien Dienst der Kunden Sorge zu tragen, sind diese Übergangsbestimmungen ab 1. August notwendig.

Was geschieht innerhalb dieser Übergangslösung?

Sämtliche Kunden, die ihre e-Mail Postfächer länger als 5 Monate vor Inkrafttreten dieser Richtlinie nicht genutzt haben (kein Abrufen oder Versenden von e-Mails), werden Anfang August 2007 per e-Mail an die e-Mail Adresse, die von UPC zu Kommunikationszwecken an die Kunden verwendet wird, darüber informiert, dass

- die betroffenen e-Mail Postfächer in 1 Monat ruhend gestellt werden und
- nach einem weiteren Monat die in den ruhend gestellten Postfächern vorhandenen e-Mails gelöscht werden.

Sämtliche Kunden, die ihre standardmäßig vergebene chello bzw. inode e-Mail Adresse in den letzten 5 Monaten vor in Kraft treten dieser Richtlinie nicht genutzt haben, werden Anfang September 2007 per e-Mail an die standardmäßig vergebene chello bzw. inode e-Mail Adresse benachrichtigt, dass

- die in diesen Postfächern befindlichen e-Mails, die älter als 100 Tage sind, am 1. Oktober 2007 gelöscht werden, wenn der Kunde nicht bis dahin diese e-Mail Adressen entsprechend der Richtlinie genutzt hat.

Diese genannten Übergangsmaßnahmen werden bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen jeden Monat erneut gesetzt, bis der Kunde seine e-Mail Postfächer wieder benützt.

UPC Telekabel Wien GmbH, Wolfganggasse 58-60, 1120 Wien

UPC Telekabel Graz GmbH, Lazarettgürtel 81, 8020 Graz

UPC Telekabel Klagenfurt GmbH, Villacher Straße 161, 9020 Klagenfurt

UPC Telekabel-Fernsehnitz Wiener Neustadt / Neunkirchen Betriebsgesellschaft m.b.H., Bahngasse 8, 2700 Wiener Neustadt

UPC Telekabel-Fernsehnitz Region Baden Betriebsgesellschaft m.b.H., Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen

Eventuelle Satz- oder Druckfehler vorbehalten.

Noch Fragen? Mehr Infos erhalten Sie auch unter www.upc.at oder unter:

Wien

Tel: 01/960 60 600; Fax: 01/960 60 960; e-mail: info.wien@upc.at

Graz

Tel: 0316/915 15; Fax: 0316/915 15 4343; e-mail: info.graz@upc.at

Klagenfurt

Tel: 0463/915 15; Fax : 0463/915 15 4040; e-mail: info.klagenfurt@upc.at

Wiener Neustadt/Region Baden

Tel: 02622/992 99; Fax: 02622/992 99 4699; e-mail: info.wrneustadt@upc.at